

## Das war die Jahreshauptversammlung 2008 This was the Annual General Meeting 2008

von / by Joachim Schaaf

Strahlende Sonne empfing die meisten Mitglieder bei ihrer Anreise nach Groß Meckelsen, zwischen Bremen und Hamburg gelegen, unweit von Sittensen und nur ein paar Kilometer entfernt von bekannten Ausflugszielen wie Buxtehude, dem Alten Land oder auch Worpsswede. Das Wetter meinte es insgesamt sehr gut mit uns, und das freute vor allem diejenigen, die etwas von der schönen Gegend sehen wollten und deswegen schon früher anreisen oder länger blieben.

Spätestens am Freitagnachmittag waren auch dieses Jahr wieder die FAI-Mitglieder vereint beim Plausch bei einem Glas Guinness und beim Ziehen der Tombola-Lose – attraktive Gewinne lockten. Das Abendbuffet bot regional-rustikale Spezialitäten, z.B. Grützwurst oder Sauerfleisch, das viele etwas zweifelnd beäugten, das aber dann doch den meisten sehr schmeckte.

Am Samstagmorgen bot Manfred Schollmayer für die Philatelisten wieder die Besichtigung der Auktionslose mit der anschließenden Auktion, während gleichzeitig – organisiert von Gunter Vogt – die Damen und ein paar Herren einen Ausflug machten, zuerst in das Handwerkermuseum in Sit-



*Eine Zugfahrt, die ist lustig... besonders bei so tollem Wetter! Das FAI-Ausflugsteam konnte am Samstag Nachmittag bei der Fahrt mit der Moorbahn strahlenden Sonnenschein und Temperaturen über 20°C genießen. Im ersten „Abteil“ saßen Frau Lorenzen, Desmond Conboy und John Lorenzen. /*

*Travelling by train is great fun... especially if the weather is fine! The FAI excursion team was able to enjoy the ride on the Moor Train with the sun shining and temperatures exceeding 20°C. Mrs. Lorenzen, Desmond Conboy and John Lorenzen were sitting in the first “compartment”.*

tensen (mit kompetenter Führung!) und anschließend zur Fahrt mit der Moorbahn ins Tister Bauernmoor. Das war wirklich ein tolles Erlebnis! Der Lokführer erzählte uns viel über das Natur-

schutzgebiet und die Hintergründe des Moorbahnbaus und lud uns dann zur kurzweiligen Fahrt ein, die zwischendrin an einem Aussichtsturm Station machte. Von hier aus – wiederum mit fachkundigen Erklärungen – hatte man einen schönen Blick über das Moor. Und nach der Rückfahrt warteten schon Kaffee und Kuchen in der Gaststätte im Moorbahnhof.

Über die Jahreshauptversammlung wird im Protokoll an anderer Stelle berichtet. Deswegen gleich zum nächsten Höhepunkt am Samstag, dem FAI-Festabend. Die Teilnehmer konnten unter zwei leckeren Menüs wählen, alles war wohl gelungen. Gut in die Menüfolge eingefügt, nahm unser Vorsitzender Heinz-Jürgen Kumpf die diesjährigen Ehrungen vor. Die FAI-Medaille ging an unseren Freund Michael Giffney aus Dublin. Alle, die Michael in seinem damaligen Briefmarkengeschäft an



*Dieter Hinkel, Leiter des FAI-Rundsendedienstes, erhält den FAI-Preis 2008 (links). Michael Giffney aus Dublin wird mit der FAI-Medaille ausgezeichnet (rechts). FAI-Vorsitzender Heinz-Jürgen Kumpf gratuliert. / Dieter Hinkel, responsible for the FAI circulation service, receives the FAI Prize 2008 (left). Michael Giffney from Dublin is awarded the FAI Medal 2008 (right). FAI President Heinz-Jürgen Kumpf congratulates.*

der Halfpenny Bridge besucht haben, zum Beispiel während der STAMPA, freuten sich stets über seine herzliche Gastfreundschaft mit mancher Tasse Tee, seine hilfreichen Tipps und natürlich über manches interessante Stück aus seinem Angebot. So war Michaels Geschäft oft der Treffpunkt für Briefmarkenfreunde aus aller Herren Länder. Michael hatte dadurch großen Verdienst an der wachsenden Freundschaft und Gemeinschaft unter den Irland-Philatelisten und trug so maßgeblich zu unserem Wohlbefinden in Dublin bei (auch deswegen sind wir so oft wiedergekommen!). Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken und herzlich zur FAI-Medaille gratulieren!

Der FAI-Preis wurde an unseren Sammlerfreund Dieter Hinkel verliehen, der seit vielen Jahren den FAI-Rundsendedienst leitet. Wer Dieter kennt, weiß, mit wieviel persönlichem Einsatz, Gewissenhaftigkeit und Zielstrebigkeit er diesen Dienst für die FAI versieht, wie er durch eine Umfrage Möglichkeiten erarbeitete, das Angebot zu verbessern, und dass er sich ständig um neue Einlieferer und Entnehmer bemühte. Durch seinen Dienst konnten viele ihre Sammlungen bereichern und andere ihre Doubletten verwerten, und ein Überschuss blieb obendrein für die FAI-Kasse. Dafür danken wir Dieter Hinkel und gratulieren herzlich zum FAI-Preis!

Natürlich wurden am Festabend während der „Jux-Auktion“ auch wieder einige interessante Stücke zugunsten der FAI versteigert – mit Bezug zu Irland, zur Philatelie oder einfach so, alles fand gut gelaunte Abnehmer. Und dann ging der Abend wie gewohnt noch lang...

Am Sonntag hieß es dann für die meisten Abschied nehmen. Unsere Freunde aus Irland hatten die weiteste Reise, und so freuen wir uns immer ganz besonders, sie unter uns zu haben. Im nächsten Jahr wird sich die FAI vom 8.-10. Mai 2009 in Oberaula bei Bad Hersfeld treffen – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

**Summary for our English-speaking readers:**

The AGM 2008 took place from 2<sup>nd</sup> to 4<sup>th</sup> May in Groß Meckelsen, a small village situated between Hamburg and Bremen in Lower Saxony, northern Germany. There are beautiful surroundings like the upland moor of Tiste where farmers have built a railway line across the moor. This was the site we visited on Saturday, followed by a visit to the railway inn with coffee and cake.

The next highlight was the AGM on Saturday afternoon (please see the English summary of the minutes for details). More than two hours of discussion and consultation do make hungry! All members were therefore eagerly awaiting the FAI evening banquet which was followed by the FAI “fun auction”. Before this, the winners of the FAI awards of 2008 were to be announced.

The FAI Medal was awarded to Michael Giffney. All who have enjoyed Michael’s great hospitality in his stamp shop near Halfpenny Bridge in Dublin and his excellent and helpful expertise were always encouraged to visit Dublin during STAMPA once again in the following year. Michael let us feel the spirit of this unique community, the community of collectors of Irish philately and postal history. Thank you, Michael!

The FAI Prize was awarded to Dieter Hinkel who has been doing a tremendous job for the FAI circulation service for many years now. He has always made every effort to improve this service, and he conscientiously settled the accounts for both vendors and buyers. Many of us found nice items in these circulation books. Thank you, Dieter!

My congratulations go to both award winners. It was a pleasure to meet so many members this year, and I look forward to seeing all of them (and perhaps some more?) again next year in Oberaula (in the north of Hesse, 8-10 May 2009).